

Beitschriften für 1866.

[1079.] Beim Jahreswechsel erlaube ich mir hiermit auf nachstehende bei mir erscheinende Zeitschriften aufmerksam zu machen und zu Bestellungen auf dieselben einzuladen:

Sammlungen für Liebhaber christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. Eine Monatschrift. Preis für den ganzen Jahrgang 14 Ngr., 48 kr. od. 1 fr. 75 c. netto.

Bibelblätter. Herausgegeben von der Bibelgesellschaft in Basel. In Commission. Erscheint vierteljährlich. Preis für den Jahrgang 6 Ngr.

Beide Zeitschriften kann ich im Buchhandel nur gegen baar liefern. Zahlreichen Bestellungen entgegengehend, grüße ich achtungsvoll

Basel, den 10. Januar 1866.

C. F. Spittler.

Verlag von August Gaber
in Dresden.

[1080.]

Overbeck, die Sieben Sacramente. Erste und grosse Prachtausgabe. Photographirt von Jos. Albert in München. Preis 40 \mathfrak{f} (mit 25 % = netto 30 \mathfrak{f} baar).

— do. Zweite kleinere Ausgabe, in eleganter Mappe mit Text. Photographirt von Jos. Albert in München. Preis 8 \mathfrak{f} (mit 25 % = netto 6 \mathfrak{f} baar).

— das heilige Abendmahl. Photogr. von J. Albert in München. Preis 6 \mathfrak{f} — baar 4 \mathfrak{f} .

Führich, der Bethlehemitische Weg. Prachtausgabe in Holzschnitt von A. Gaber. Preis 2 \mathfrak{f} 20 Ngr. — baar 2 \mathfrak{f} .

— do. Photographische Ausgabe in Visitenkarten-Format. Preis 2 \mathfrak{f} 10 Ngr. — baar 1 \mathfrak{f} 17 Ngr.

Darstellungen aus der biblischen Geschichte. 90 Zeichnungen von Carl Andreae, Text von Schumacher. Eleg. cart. Preis 24 Ngr. — baar 14 Ngr.

Jugendleben Klopstock's, Lessing's, Wieland's und Herder's, von Dr. Ed. Niemeyer. gr. 8. Eleg. geb. Preis 1 \mathfrak{f} — baar 18 Ngr.

Mutter und Tochter, von Marie und Louise L'Ettrée. 8. Eleg. brosch. Preis 24 Ngr. — baar 14 Ngr.

Es werden nur tadellose Expl. in guter Verpackung geliefert; à cond.-Bestellungen bleiben unberücksichtigt.

[1081.] In Commission erhielt ich soeben und steht zu den beigefügten Nettopreisen gegen baar zu Diensten:

Fritzsche, F. V., de scriptoribus satyricis specimen IV. 4 Ngr. ord., 3 Ngr. no.

Fritzsche, Theod., de Theocriti carmine Aeolico nuper invento. 7½ Ngr. ord., 6 Ngr. no.

Leipzig, 12. Januar 1866.

Hermann Fritzsche.

[1082.] Vom 2/14. Januar 1866 ab erscheint in meinem Commissions-Verlage:

St. Petersburger Wochenschrift.

Herausgegeben

von

Dr. Eduard Dobbert.

Die Verbreitung der Kenntniss Rußlands in hiesigen deutschen Kreisen sowohl wie auch in Deutschland wird eine wesentliche Aufgabe dieser Zeitschrift sein, die sich namentlich folgendes Programm gestellt hat:

1. Aufsätze über Fragen der inneren Politik Rußlands.

2. Aufsätze aus dem Gebiete der Geschichte, Statistik, Geographie, Nationalökonomie, Naturkunde, Aesthetik und dergl. in Bezug auf Rußland. Anzeige und Besprechung neu erschienener russischer oder auf Rußland bezüglicher Bücher und Journalartikel aus den verschiedensten Gebieten der Literatur.

3. Inländische Nachrichten, Uebersetzungen und Auszüge aus Zeitungen; Correspondenzen.

4. Mit besonderer Rücksicht auf den Leierkreis in St. Petersburg: Mittheilung und Besprechung der laufenden Ereignisse in Handel, Industrie, Wissenschaft, Kunst, geselligem Leben, als: Theater (mit Berücksichtigung aller hiesigen Bühnen), Concerte, Industrie- und Kunstausstellungen, stehende Kunstankalten, Sitzungen gelehrter Gesellschaften, populäre Vorträge und dergl.

5. Von Zeit zu Zeit Abhandlungen und Nachrichten in Bezug auf sociales Leben, Kunst und Wissenschaft im Auslande.

Aus diesem sehr reichhaltigen Programm ersehen Sie also, daß diese Wochenschrift auch für das Ausland ein nicht geringes Interesse in Anspruch nimmt, und werden dort gewiss manche Abnehmer dafür zu finden sein, wenn Sie namentlich Leserkreise und die vielen dort lebenden Russen berücksichtigen wollen.

Die St. Petersburger Wochenschrift wird einen Bogen stark, etwa im Format der Gartenlaube, jeden Sonntag erscheinen.

Der Abonnements-Preis beträgt jährlich 5 \mathfrak{f} (incl. Postzuschlag für Deutschland). Die Versendung geschieht nur durch die Post, wozu Sie also Ihre etwaigen Bestellungen aufgeben wollen, dagegen vergüte ich Ihnen für Ihre Bemühungen für jedes Exemplar der Wochenschrift, worüber Sie mir Postquittung einsenden, per Jahrgang 15 Ngr.

Die am 2/14. Januar 1866 erscheinende 1. Nummer ist zugleich Probenummer und steht Ihnen auf Verlangen zu Diensten. Ein ausführlicher Prospectus ist bereits in Leipzig zur Auslieferung fertig und ich bitte diejenigen Handlungen, welche dafür Verwendung haben, gef. schleunigst nach Maßgabe ihres wirklichen Bedürfnisses verlangen zu wollen.

Da die St. Petersburger Wochenschrift wesentlich in den gebildeteren Kreisen Rußlands ihre Abnehmer zählen wird, so empfehle ich Ihnen dieselbe zu Inseraten, an deren Wirksamkeit ich nicht zweifle. Der Insertionspreis beträgt 2 Ngr. pro gespaltene Petitzeile.

Ich bitte Sie, dem Unternehmen Ihre thätige Verwendung widmen zu wollen, und zeichne

Hochachtungsvoll

St. Petersburg, December 1865.

Carl Röttger,

Kaiserliche Hofbuchhandlung.

[1083.] Ende December wurden vollständig:

Festbilder,

die

Transparents der Festhalle

und die

Apollo-Quadriga

des

ersten deutschen Sängerbundesfestes zu Dresden.

Mit erläuterndem Text von Dr. Bösigk.

Preis in Heften 2 \mathfrak{f} ; eleg. gebunden 2½ \mathfrak{f} .

Die Constitutionelle Zeitung sagt unter Anderem darüber: Es ist dies eine reizende Gabe von echt künstlerischem Werth, ein Album, das in der That eine entgegenkommende Aufnahme verdient, da es auch, abgesehen von seiner Erinnerung an das große Dresdner Sängerbundfest, uns auf 38 Blättern in anmuthigster und sinnigst fesselnder Weise anziehende Gegenstände vor Augen führt. — Die Holzschnitte, in denen der reiche Schatz gegeben ist, dürfen zu den besten zählen, die in Deutschland gemacht worden, denn sie zeichnen sich im Allgemeinen aus durch Zartheit der Umrisse, ebenso wie Weichheit der Gewandung und feine Abrundung der Formen etc.

Gebundene Exemplare können wir nur fest liefern.

Dresden, den 10. Januar 1866.

C. C. Reinhold & Söhne.

[1084.] Soeben versandte ich sehr mäßig und ersuche, Mehrbedarf gef. zu verlangen:

Ueber die Leitung

der deutschen

Auswanderung nach Ungarn.

Von

Ludwig Dypenheimer.

gr. 8. 10 Ngr. ord.

In den nächsten Tagen kommen ferner zur Versendung, und wollen die Handlungen, welche es noch nicht gethan, gef. wählen:

Das goldene Castilien.

Von

Gustav Aimard.

Deutsch von A. Wiefner.

2 Bde. 8. 1 \mathfrak{f} 10 Ngr.

Vorstehender Roman bildet die Fortsetzung von: „Die Abenteurer“ und „Die Zigeuner des Meeres“ und zugleich den Schluß der Trilogie.

Elsie Benner.

Ein Schicksalsroman

von

Oliver Wendell Holmes.

4 Bde. 8. Geh. 2 \mathfrak{f} ord.

Auch unter dem Titel:

Amerikanische Bibliothek.

418—421. Bd.

Alle 3 Artikel gegen baar mit 40% Rabatt.

Ch. C. Kollmann in Leipzig.

19*